

Konzept: Ein Naturgarten für Kinder – „Natur zum Anfassen“

Die Kinderkrippe Max und Moritz in Bad Dürrenberg liegt in ruhiger Lage mitten in einem Neubaugebiet der Stadt und betreut 75 Krippenkinder im Alter von 0-3 Jahren. Die Einrichtung verfügt über ein großes Außengelände. Dieses möchten wir umgestalten und dabei sollen Gegenstände aus der Natur zum Einsatz kommen. Kinder verbringen viel Zeit im Freien, spielen dort mitunter am liebsten und dazu braucht es meist nicht viel. Wasser, Steine, Sand oder Baumstämme zum Klettern eignen sich dafür hervorragend. Die Natur spricht alle Sinne der Kinder an. Kinder haben draußen mehr Möglichkeiten für freies Spiel. Die wesentlichen Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern finden im freien Spiel statt. Wir möchten mit einem naturnahen Außengelände einen idealen psychomotorischen Erfahrungsraum schaffen.

Zielsetzung:

Im Garten erleben die Kinder das Wechselspiel der Jahreszeiten. So bietet es Raum, um Natur zu erleben, zu „gärtnern“ und das Wachsen der Pflanzen zu beobachten. Die Kinder sollen täglich in unserem Garten alle ihre Sinne einsetzen können. Staunen, entdecken, forschen, beobachten, untersuchen und experimentieren. Natur an sich ist DER Spielraum. Die Vielseitigkeit und Veränderbarkeit der Natur ist ein Platz, an dem Kinder immer wieder Neues schaffen und sich ausprobieren können. Kaum ein Spielgerät bietet so viele Möglichkeiten. Wichtig zu erwähnen hierbei ist, dass unsere Kinder in einem Alter von 0 bis maximal 3 Jahre alt sind. Große Klettergeräte, wie wir sie von Spielplätzen kennen, wecken nicht das Interesse unserer Kleinsten.

Wir möchten den Garten in Bereiche gliedern. Ein Kletterparadies für Spiel und Bewegung (Barfußpfad, Balancierstrecke, Bewegungsbaustelle). Einen Bereich für Ruhe und Kommunikation (Ruhe-Oase) sowie einen Bereich für Kreatives Gestalten (Sandlandschaft, Matschküche, Spielhügel).

Planung:

Was haben wir schon?

- Sandlandschaft
- Hochbeete
- Kleine Klettergeräte
- Nestschaukel
- Holzseisenbahn



Der Garten der Kinderkrippe teilt sich in mehrere Bereiche.

Kinderkrippe Max und Moritz Bad Dürrenberg

Auf unserem Außengelände soll ein Kletterparadies entstehen. Wir möchten einen **Barfußpfad** herrichten. Dabei werden die motorischen Fertigkeiten & Sinneswahrnehmung gefördert sowie die Schulung des Koordinationsvermögens. Dafür benötigen wir Materialien wie Sand, große Steine, kleine Steine, Moos, eine Fußmatte und Holz.

Weiterhin soll eine **Balancierstrecke** entstehen. Benötigt werden dafür lange und kurze Baumstämme. Beim Balancieren loten Kinder ihre Grenzen aus. Ganz nebenbei trainieren sie ihren Gleichgewichtssinn, ihre Körperspannung, Konzentration und Koordination.

Um eine **Bewegungsbaustelle** errichten zu können, benötigen wir Baumstümpfe mit unterschiedlichen Höhen und Größen. Hier kann ebenso geklettert werden und außerdem bieten sich die Baumstümpfe als Sitzgelegenheit für die Kinder an.



Großer Garten

Hier soll ein **Spielhügel mit Kriechtunnel** entstehen.

Für die Kinder entsteht damit die Möglichkeit des Steigens, Herunterspringen, Rutschen und Überqueren. Diese Körperbewegungen ermöglichen Kindern besondere Erlebnisse: das Gefühl von Mut und Risikobereitschaft, das Gewicht des eigenen Körpers spüren, sich größer fühlen. Kinder nutzen häufig schon das kleinste Gefälle eines Weges als Rutsch-Angebot. Die Kinder werden immer geschickter, mutiger und bewegungssicherer, je häufiger sie so etwas trainieren können. Auch merken sie, dass es Mühe kostet hochzusteigen und stellen fest, dass sie bestimmte Anforderungen bewältigen müssen, um ein Ergebnis zu erzielen. Und, dass sie dazu in der Lage sind.



Unsere bestehende Sandlandschaft im großen Garten muss im Rahmen des Projektes instandgesetzt werden. Anfang des Jahres 2022 wurde zu einer Spendenaktion für eine große Matschküche aufgerufen. Diese findet dann ebenso im großen Garten ihren Platz.

In der Ruhe-Oase sollen Kinderhängematten, Hängesessel und Outdoorkissen ihren Platz finden. Dieser Ort soll für die Kinder als Rückzugsmöglichkeit zum Verstecken und zum Relaxen dienen.



Bepflanzung

In allen Bereichen sollen Bäume oder Sträucher zum Einsatz kommen, welche im Sommer als Schattenspendener dienen. Effektiver Sonnenschutz ist bei Kindern besonders wichtig. Sträucher möchten wir an gegebener Stelle gerne auch als Sichtschutz oder Abtrennung verwenden. Da es sich um eine Kindeereinrichtung handelt, kommen z.B. folgende Bäume/Sträucher in Frage: Ahorn, Birke, Esche, Flieder, Bambus.

Durchführung:

Mit der Umgestaltung möchten wir im Frühjahr 2023 beginnen, laufend über das Jahr bis in den Oktober hinein. Das ganze Vorhaben stellt ein laufendes Projekt dar. Je nach finanzieller Lage soll ein Abschnitt nach dem anderen realisiert werden. Geplant werden sollen Arbeitseinsätze, an denen sich Eltern, Großeltern und Freunde beteiligen. Einen Teil der Neuanschaffungen werden gezielt von Sponsoren angefragt (z.B. Matschküche). Für einen Teil des benötigten Materials hoffen wir auf Materialspenden (z.B. Steine und Sand für den Barfußpfad, Schnellbeton). Es wird Unterstützung in Form von Arbeitskraft benötigt. Eltern können an den Aktionstagen mit anpacken sowie Werkzeug oder Material zur Verfügung stellen. Auch sind wir über Beziehungen zu Firmen dankbar, die Materialien wie z.B. Steine, Erde oder Baumstümpfe an uns spenden. Es kann ein hoher Anteil der Kosten durch Eigenleistung erbracht werden. Fehlendes Material, welches benötigt wird, muss käuflich erworben werden. Auch sind wir nach Rücksprache mit dem Träger an diverse Vorgaben gebunden, da beispielsweise stets langlebiges Material zum Einsatz kommen sollte (z.B. Robinienholz).